

# "Instant Composing" für Gymnasialklassen

Ein Projekt von Sebastian Rotzler, Kontrabassist+Tonwerker

[www.sebastianrotzler.ch/musikvermittlung](http://www.sebastianrotzler.ch/musikvermittlung)

---

**Ziel:** Die SchülerInnen lernen verschiedene **Kompositions-, Improvisations- und Interpretations Möglichkeiten der zeitgenössischen Musik** kennen und lernen sie an zu wenden.

Es resultiert eine Aufführung mit eigenen Werken, die sie selbst interpretieren.

Die Werke bedienen sich **erweiterten Spieltechniken**, welche sich die Schüler:innen im Verlaufe des Projektes aneignen. Insbesondere Techniken des Instant-Conducting, der grafischen Notation und der koordinierten Aktion kommen zur Anwendung.

Je nach Klasse wird mit **klassischen Instrumenten, mit Stimme, elektronischen Klangerzeugern oder andern Klangkörpern** gearbeitet. Die klassischen Spieltechniken können eingesetzt werden, ausgeprägte Instrumentale- oder Musiktheoretische-Skills sind aber nicht Voraussetzung.

**Arbeitsweise:** Mit aufeinander aufbauenden **Forschungs- und Übungssequenzen** erarbeiten die SchülerInnen Möglichkeiten der **Klangästhetik, der Zeitstrukturierung** und der musikalischen Gestaltung von **erweiterten Spieltechniken auf ihren Instrumenten**. Ergänzend werden mit **Hörbeispielen** Bezüge geschaffen zu Arbeiten von zeitgenössischen KomponistInnen und ImprovisatorInnen. Parallel werden **Performative-Kompetenzen wie Präsenz, Tonus, Konzentration, Zusammenspiel** gefördert. Die SchülerInnen lernen einfachste **Improvisationskonzepte** für Orchester kennen und erlernen eine **Conducting-Technik** (Vereinfachte Butch Morris Methode) selber aus zu führen, wie auch als InstrumentalistInnen zu verstehen. Das Projekt wird abgerundet mit einer schul-internen **Aufführung**.

## Infrastruktur und Materialien:

- Ein Raum, der auch Bewegungsspiele zu lässt.
- Eine einfach Audioanlage mit Eingangsbuchse, zum Abspielen von Hörbeispielen ab PC oder Mobile.
- Die Instrumente der SchülerInnen

## Zeitstruktur / Mögliche Projektgefässe

- Projektwochen: 20-28 Lektionen (auch in einem Lager denkbar, je nach Ort)
- Kurz-Input: 3-5 Lektionen am Stück.
- Quartalsprojekt: 14 Lektionen in Einheiten von 2 bis 4 Lektionen auf die Unterrichtszeiten abgestimmt.

## **Mögliche Anwendungskonzepte in der Übersicht**

Grafische Notation und Regeln für deren Interpretation

Minimal-Music Konzeptionen

Oposite-Unite / Chaos to Order

Raumchoreografische-Klang-Koppelung

Aktions-Klang-Koppelung

Tautologos / Organisation einer unregelmässigen Regelmässigkeit (nach Luc Ferrari)

Flüster-Sprachfragmente-Chor

Zeitlinien-Konzept

Three Options (nach Gaudenz Badrutt)

Instant Conducting (nach Butch Morris-Methode)

Erweiterte Instrumentale Spieltechniken

**SEBASTIAN ROTZLER KONTRABASSIST+TONWERKER**

Zihlstrasse 26    Atelier Schaalgässli    2560 Nidau/Biel-Bienne  
sebastianrotzler@bluewin.ch    IBAN CH75 0900 0000 8502 1330 2    sebastianrotzler.ch